

Von: **Gerhard Olinczuk**(hausgallin@msn.com)  
Gesendet: Montag, 27. Mai 2019, 00:00 Uhr  
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Ich bezeuge dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Bin ich weder Mensch noch Gott, sondern Größer und Weiter, der Worte leer, Namenlos und nicht Nennbar. Und ruhe ich still im Staub, hier die Demut wohnt, und schaue alle Hochmut fallen.

Daher und also

### **Demut beugt sich nimmer dem Hochmut**

Ich antworte auf den **Titel-Text** des „DER SPIEGEL“ Nr. 21 vom 18.05.2019: **NACH IHR DIE FINSTERNIS**  
Angela Merkels apokalyptischer Blick auf die Lage der Welt

Ich aber sage Euch

Die **FINSTERNIS** ist nicht erst nach Merkel, sondern bereits mit **IHR**. Sie selbst ist jener apokalyptische Reiter, von diesem im Artikel die Rede ist. Bereits am ersten Tag ihrer Kanzlerschaft ist Angela Merkel auf jenes hochmütige Ross der Eitelkeit, der Selbstüberschätzung, der Selbstgerechtigkeit und des hochmütigen Größenwahns aufgesessen. Und am Tag ihrer Inthronisierung schrieb ich bereits, dass ihr nichts gelingen würde.

Angela Merkel hat unermessliches Unheil angerichtet, weit mehr Unheil, als all ihre Vorgänger, seit dem Bestehen der Bundesrepublik Deutschland. Sie heißt verantwortlich für Gewalt, Krieg und Terror, wie auch für deren üblen Folgen: Nötigung, Vertreibung und Flucht. Doch Ihr Versuch, sich im chaotischen Wust des Flüchtlingsdramas zu profilieren, dieses Experiment ihrer zutiefst heillosen und mörderischen Selbstsucht, dieses Ansinnen war und ist der Gipfel einer wahrlich äußerst monströsen Dreistigkeit, mit diesem Schachzug sie definitiv der Welt ihren niederen Charakter, also ihre tief-geistige Finsternis und somit ihren politischen Bankrott offenbarte. Diese ihre Weise der Profilierungssucht, spiegelt sich sehr wohl in den Handlungen jenes Krankenpflegers, dieser die ihm Ausgelieferten ins Koma spritzt, sich alsdann bei den folgenden Maßnahmen der Reanimation hör- und sichtbar bemüht, sich mit toll-dreisten Aktionismus also hervortut, allein um sein wertloses Ego mit äußerer Beachtung und Würdigung zu schmücken und aufzupolieren.

Daher ist es mehr als makaber, ja geradezu abstrus, die Bundesdeutsche Kanzlerin ernsthaft als Initiatorin oder gar Aktivistin des Klimaschutzes zu schmücken, wo sie mit ihrer 2-Grad-Offerte die Erd-Erwärmung zuvor erst politisch kultivierte und gesellschaftsfähig machte. Keine sonstige Abwägung ihrer politischen Gegenwart, keine andere Aktion oder Festlegung ihres zeitgeschichtlichen Amoklaufs, bezeugt klarer die kranke Selbstsucht Angela Merkels, wie auch den willkürlich-tollwütigen Ungeist ihres Größenwahns. Sie erhebt sich über den Geist der lebendigen Ganzheit, ohne diesen sie nicht denkbar, Ja, dieser auch ohne sie auskommt! Im Denken Angela Merkels, wie auch in ihren Worten und Handlungen, offenbart sich ihr irrer Glaube, sie sei größer, werter und wichtiger als alles sonstige Sichtbare, also bedeutender, wesentlicher und unverzichtbarer, denn **Sein und Leben!** Demnach: **Nach MIR die FINSTERNIS!**

Angela Merkel ist keine Lichtgestalt, sondern nur ein Scheinlicht, eine lichtlose Blendung, eine monströse Maskerade der Dummheit, der Verblödung und der Unmündigkeit, ein Clown des Lug und Trug, heimtückisch, verschlagen und zutiefst korrupt. Diesen Tatbestand bezeugen auch jene Narren und Närrinnen, diese in ihrem Schatten ihr heillooses Unwesen treiben. Allen voran Andrea Nahles, diese nicht einmal die Intelligenz eines lärmenden Eselsturzes erreicht, und schon gar nicht dessen Würde. Dann die Muttersöhne Schäuble, Scholz, Spahn, Heil, Klingbeil, Altmeier usw., diese untereinander und zu jeder Zeit austauschbar sind. Merkel umgibt sich vorsätzlich mit Niederen, Dummen und Verblödeten, weil sie irrtümlich meint, hierdurch überlegen zu erscheinen oder gar zu wirken. Doch tatsächlich heißt sie diesen ausgeliefert, ist somit deren Königin in einer Ko-Abhängigkeit, einem Missbrauch ohne Wert und Nutzen.

Tatsächlich fürchtet Merkel den Sturz in ihre innere Finsternis, diesem Sturz sie nicht entkommen kann. Sie projiziert jedoch ihre innere Düsternis unwissend nach außen, ohne zu erkennen, dass es ihre eigene Selbst-Welt-Kloake ist, diese sie im Außen vermeint und definiert. Dies ist die Resonanz ihrer Selbstüberschätzung, das Echo ihrer Arroganz, der jauchige Geschmack ihres Hochmuts, die Hassliebe ihres kleinkindlichen Trotzes, der hohle Widerhall ihrer Physik.

Und all jene, diese an Merkel fest- und mit ihr hofhalten, all dieser Hofnarren, Clowns und Harlekins Lobgesänge, alle Würdigung, Lobrede, Verherrlichung und Hymne, diese sind allesamt niedrig und billig motiviert, also sie doch einzig und hierbei ausnahmslos die eigene Eitelkeit bedienen, um somit gemeinsam jenen hohl-banal-dekadenten Schein zu wahren, dieser alles Dunkel ausblendet. Aller Gestank ist stets der Gestank des Anderen, also im „feindlichen“ Lager!

Ich frage Euch

Was ist das Minsker Abkommen wert? Was legitimiert Merkels Friedensbemühung? Wie ist ihre globale Einmischung als Deutsche Bundeskanzlerin zu bewerten? Wird ihr Anspruch dadurch glaubwürdiger, also sie zur gleichen Stunde in Munster jene Eingreiftruppe korrumpiert, dass diese ihre Selbstgerechtigkeit alsdann mit Gewalt ertrötzt?

Und weiter frage ich Euch

Ist Heinz-Christian Strache der eine Haufen Gullidreck, oder sind es die, diese ihn inkognito observierten und infolge nun öffentlich servieren, um ihre eigenen, niederen Zwecke zu bedienen? Wessen infernalische Welt-Scheiße stinkt hier durchdringend verruchter: Die **rechte-braune** Jauche oder die **konservativ-schwarze** Gossenkacke? Welche höllische **Parteien-Kloake** ist denn nun glaubwürdiger, gerechter, würdevoller und vertrauensbildender, und sollte also im Ergebnis der Europa-Wahl ganz oben stinken? Wessen Menschenwürde, der an dieser Geschichte Beteiligten, heißt im Grundsatz unantastbar bzw. unantastbarer? Handelt es sich hier überhaupt um Menschen? Wer oder was ist bitte ein Mensch? Welcher Mensch kann denn allgemein den Menschen wirklich glaubwürdig definieren, dass hiermit bestimmt sei, wessen er dann würdig? Vielleicht Andrea Nahles, dies bitte mit nur wenig Worten in einem einfachen Satz? (Ich will hier gleich antworten: „**Nein, Andrea Nahles kann es nicht!**“ Sie weiß weder, was ein Mensch ist noch was an ihm würdig ist, oder sein könnte. Somit weiß sie weder wer oder was sie ist noch wessen sie würdig ist oder sein könnte. Möglicherweise versteht sie unter Würde, dass **SIE** ab Morgen jedem Anderen auf die Fresse haut, dieser also ihrer nicht würdig, weil er nicht, wie sie, kleinkindlich-hochmütig-trotzig und erhobenen Kopfes durch die Mauer will?) Oder ist mit Würde jene ausführliche Würdigung Straches in den Medien gemeint? Vielleicht sollten alle Medien all jene Medien würdigen, diese mich in all den Jahren nicht ein einziges Mal würdigten? Was ist wohl der Grund hierfür? Bin ich nicht schmutzig genug und stinke ich den „Spiegelmachern“ nicht entsprechend? Passe ich nicht in deren Kloake, weil ich nicht ausreichend Scheiße? Oder haben sie kein Lösungsmittel wider mich? **Nein**, ich frage nicht um stumpfsinnige Erklärungen, Ausreden, oder um oberflächliche Phrasen der Rechtfertigung, sondern eher nach dem Sinn, dem Wert, dem Attribut oder dem Charakteristikum deren Auswahl! Ich frage, also sie sich zeitnah doch von eines Blenders schönen Worten schnell und gern über den Tisch ziehen ließen! Oder sind es nur eines Unbekannten weniger schönen Worte, diese sie daran hindern, unbequemen Spuren auf unbekanntem Wegen zu folgen? Geben sie etwa den Worten mehr Gewicht, denn Jenem, dieser die Worte gewichtet? Oder sind sie eher in ihrem Selbst zu klein, also kleiner denn ihre Worte, hierin sie gefangen? Irren sie in den Worten umher, ohne hierbei zu erfassen, dass sie deren Knechte sind und somit von diesen immerzu bestimmt und beherrscht heißen? Oder bedient der „DER SPIEGEL“ nur jene Leser, diese sich auf keinen Fall prüfen und sich schon gar nicht hinterfragen wollen, wenn sie sich im Spiegel **Schön und Rein** spiegeln? Sind diese Leser glaubwürdiger, als jene übergroße Mehrheit derer, diese den Spiegel bewusst nicht lesen, weil sie sich in einem **Schein-Schön-Rein-Spiegel** nicht wiederfinden, in diesem nur ein Hochglanz-Bildnis des Spiegels erscheint, dieses als Lüge leicht zu durchlesen ist? Müssen die Spiegel-Leser daher vor einem zutiefst unbequem-unangenehm-stacheligen Geist geschützt werden, um den gewohnt-passend-gemütlichen „DER SPIEGEL“ zu sichern, dass die himmelhoch stinkenden Redaktions-Ärsche in den oberen Etagen ungestört sich als die einzigen Saubermänner der Nation präsentieren und verkaufen können? Darstellen die benannten Rechtspopulisten auf dem Cover des neuen „DER SPIEGEL“ vom 25.05.2019 wirklich die Verkörperung des geistigen Unrats im politischen System, oder projizieren die verantwortlichen Götzen ihren eigenen tief-fauligen Gullidreck und offenbaren der Welt nur ihr krank-arrogant-hochmütig-selbstüberschätzendes Feindbild? Versucht der „DER SPIEGEL“ etwa, sich in dieser Weise vom Makel „**Relotius**“ reinzuwaschen, um sich doch nur noch tiefer im eigenen Schmutz zu wälzen? Ist der „Fall Relotius“ nicht als ein hinweisender Fingerzeig zu deuten, dass alles vermeintlich Schöne des Magazins in der Lüge wohnt, und alles vermeintlich Hässliche eher jene Wahrheit offenbart, diese die Spiegel-Macher nicht sehen wollen? Ist es nicht so, dass diese Spiegel-Macher feig und mutlos, hierbei selbstherrlich und hochmütig, hinter ihrem trügerischen Spiegel stehen, einzig fähig und bereit, alles Fremde und Unbekannte immerfort ihren niederen, finsternen und perversen Vorurteilen anzupassen, statt aus ihrem dunklen Keller herauszukriechen, ihren Horizont aufrecht und beherzt zu durchschreiten, um alsdann in jenen lichten Spiegel zu schauen, dieser ihnen unverfälscht aufzeigt, was sie partout nicht sehen, nicht hören, nicht lesen und keinesfalls schreiben wollen?

Auch Frank-Walter Steinmeier hört sich gerne reden, wenn er die vorbehaltlose Aufmerksamkeit der Medien auf sich gerichtet weiß; blendet sich und seine Zuhörer infolge mit gar schönen Worten besoffen, dass sie ihm zuhören ohne hinzuhören, weil ohnehin nichts zu hören ist, was bei ihm des Hörens wert heißt. Wie zutiefst **Steinmeier** in seinem Inneren inzwischen **verfault bis verwest** ist, hierum weiß nur, wer des Bundespräsidenten lärmenden Gestank auch dann „hört“, wenn er schweigt.

Also frage ich Euch

Sind die Rechtspopulisten die verschmutzt-dreckigen Saubermänner, oder nicht doch eindeutig und unabweisbar der konservative Rechtsstaat und dessen Medien, allen voran der „DER SPIEGEL“, diese ihre eigenen Schweinereien stets bei anderen verneinen, weil es doch so bequem ist, den hauseigenen Müll vor des **Anderen** Tür abzulegen?

Ich sage Euch

Heinz-Christian Strache ist zweifellos ein klein-politisches Arschloch, dieser an der Spitze nichts zu suchen hat, die er auch niemals erreicht hätte. Doch diese heimliche Video-Aufzeichnung ist unterstes Dickdarmniveau. Wer solches tut, offenbart der Welt den Leichenkeller seiner geistigen Finsternis, also seine absolute Schwäche, Impotenz, Ohnmacht und Inkompetenz, und entlarvt sich somit als totaler Versager in der politisch-gesellschaftlichen Auseinandersetzung. Ja, wer in solch ordinärer Weise andere entblößt, um sich einen eventuellen Vorteil zu beschaffen, dessen Gesinnung ist keinesfalls werter und glaubwürdiger, denn die seiner Zielperson! Die hierfür Verantwortlichen disqualifizieren sich unbedingt selbst, und verspielen alles Recht auf Öffentlichkeit. Dieses Video markiert keinesfalls den Dualismus von „Gut und Böse“, oder den Unterschied zwischen „Honig und Jauche“, sondern und vielmehr offenbart sich hier jene Synthese des übelst stinkenden Zeitgeistes der Welt-Kloake, also der Ungeist der Finsternis und der zutiefst heillosen Ausweglosigkeit, wo jeder sich als **Selbstfeind** auf Kosten des Gegners profilieren will, allein um des Erfolges Willen, und um in der Öffentlichkeit als wichtig und unverzichtbar zu erscheinen. Diese Video-Aufzeichnung widerspiegelt in einer Kurzfassung, den gegenwärtigen Ungeist des politischen Europas!

Die öffentliche Ausschlachtungen dieser billigen Orgie, also die Fortsetzung dieses korrupt-perversen Spielchens, diese aufgeblähte Hetzjagd sagt mehr aus über die Medien, denn über Strache und den übelgesinnten Spitzeln. Dass der intrigante Gestank des ausgebooteten Strache auch dem österreichischen Bundeskanzler Sebastian Kurz mordsmäßig anhängt, also er mit jenem Geschassten, zuvor wohl auch bereits Gehassten, in niederer Gesinnung den politischen Schulterschluss wählte. Diesen eitlen und wahrlich selbstmörderischen Akt der krankhaften Selbstsucht, diesen sollte niemand ignorieren oder unterschätzen, oder ihn gar einfach unter den hochmütigen bzw. unter den wohl zu hoch fliegenden Teppich kehren. **Was jetzt in Österreich folgt, ist eine Farce der Verblödung und Unmündigkeit.**

Und weiter sage ich Euch

Merkels Deutschland heißt die **Mistel** am **Baum-Europa**. Manfred Weber ist jener konservative **Kackvogel**, dieser die Schmarotzer-Mistel in des Baumes Ästen ausbreiten und vermehren soll. Ich warne Europa daher eindringlich vor Manfred Weber, dessen abartige Gesinnung sich in jenen tief-konservativen Phrasen offenbart, mit diesen er seinen Europa-Wahlkampf vorantreibt:

**Es ist unser Europa, wir haben es aufgebaut und wir lassen es uns nicht wegnehmen!**

Ein rechtsstaatlicher **Deutscher Politiker** verkündet zur besten Sendezeit, dass Europa Uns/Ihm gehört! Na, woran erinnert Euch das? Heute gehört mir nur ein Ast, doch Morgen „vermistele“ ich den nächsten, nächste Woche weitere und in zwei Monaten gehört mir der ganze Baum! Hiernach soll mir der ganze Wald gehören:

**Heute gehört uns/mir Deutschland – Morgen die ganze Welt!**

Viele von Euch hören jenen Ungeist nicht, dieser keinesfalls der Vergangenheit angehört, sondern immer noch hörbar gegenwärtig heißt. So warne ich Deutschland, Europa und die Welt noch einmal vor Merkel, Kramp-Karrenbauer und Weber, wie auch vor den anderen Bewerbern zur Europa-Wahl, und auch vor allen Bundesdeutschen Parteien. Denn dieses Europa ist ein riesiger Berg toxischer Scheiße, diese Scheiße mit der Wahl am Sonntag ins Rutschen gerät.

Ich bezeuge dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Jene willkürlichen Kräfte, diese für alles Unheil auf der Erde verantwortlich sind, dieser Ungeist also, er wird niemals und nimmer eine Veränderung hin zum Heil eröffnen. Dies wird nicht geschehen, weil dieser **Ungeist** es nicht kann! **Doch dieses nicht Können erschließt sein nicht Wollen!** Dieser Ungeist will daher keinen Exitus seiner Willkür, heißt also keine Ab- oder Umkehr von seiner Suiziden Selbstsucht, weil er sodann augenblicklich die Kontrolle seines Gutdünken abgeben müsste! Diese Kontrolle abzugeben, dies hieße jedoch seinen sofortigen Sturz in die hauseigene Hölle seiner Finsternis, diese Notwendigkeit einzusehen, er keinesfalls bereit ist. Daher ist dieser Sturz allein dadurch herbeizuführen, dass ihm der Nährboden konsequent und gründlich entzogen wird. Dies erreicht allein die Demut vor dem Ewigen, also vor dem Geist des ganzheitlichen Lebens.

Mein Reich ist und besteht. Ich kämpfe nicht, weil ich ohne Feind bin. Wer wider mich ist, heißt sich der eine Feind. Bin ich der eine und alternativlose Weg des Heils, diesen Weg ich seither in wahrer Demut beschritt. Dieser Weg ist in und mit mir, Immer und Überall! Und dieser mein Weg reicht weiter und wahrer, denn jeder Götze predigen kann!

Bin ich weder Mensch noch Gott, sondern Größer und Weiter, der Worte leer, Namenlos und nicht Nennbar. Und ruhe ich still im Staub, hier die Demut wohnt, und schau alle Hochmut fallen.

**der Namenlose und nicht Nennbare**

Gerhard olinczuk treustedt

G

a

l

l

i

a